

# Der Fische-Mann aus Hamburg

## Schl pfrige Kunst

Der Maler Rolf Boscheinen ist im Zeichen der Fische geboren. Kein Wunder, dass die schlüpfrigen Gesellen zu seinen Lieblingsmotiven zählen. Und die bringt er zusätzlich noch auf Treibholz auf.

Am Anfang seiner künstlerischen Karriere stand ein Malkasten mit Ölfarben. Den hatte er zur Kommunion von seinen Eltern bekommen. Später studierte er sechs Semester an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg, zog dann aber eine Musikerkarriere als Schlagzeuger vor. Da das auf Dauer nicht den erwünschten Erfolg hatte, mietete er im Hamburger Schanzenviertel Atelierr ume an und kehrte zum Malen zurück. H.K.

Zu den Fischen kam er auf doppelte Weise. Natürlich deshalb, weil er im Sternzeichen Fisch geboren wurde, hauptsächlich aber, weil ein Freund, der gemalte Fische sammelt, ihn bat, ihm einen zu malen.

Einfach nur ein Blatt Papier nehmen oder eine Leinwand und loslegen, wollte er aber nicht, es sollte schon etwas besonderes sein. Schließlich stolperte er im Keller über eine alte Kiste seines Großvaters, die musste als Malgrund erhalten. Und dabei kam ihm die Erleuchtung. Holz an sich hat ja schon einen eigenen Charakter. Je nach Art ist es grob oder fein gefasert, hat Astlöcher oder Augen. Und Treibholz gar hat darüber hinaus seine eigene Geschichte.

So malte Boscheinen ab sofort auf Treibholz, zu dem er in Hamburg, sonahe an Nord- und Ostsee und direkt an der Elbe gelegen, ja leicht Zugang hat. Doch bei quasi heimischem Treibholz ist es seither nicht geblieben er brachte die St cke aus aller Welt mit nach Hause, um sie in Fische zu verwandeln.

Die St cke werden getrocknet und gesäubert, dann auf einer Seite lackiert, klar und glänzend. Auf der anderen Seite wird das Treibholz grundiert und dann mit Acrylfarben bemalt.

Damit die Motive recht natürlich gelingen, besorgt sich der Maler Vorlagen aus diversen Büchern, Magazinen, Zeitungen. Wo immer möglich, macht er eigene Fotos, zum Beispiel im Urlaub. Und wenn alle Stricke reißen, geht er einfach zum Händler und fotografiert die Auslagen. Die Preise der Fischbretter bewegen sich zur Zeit zwischen knapp 100 bis zum maximal 500 Euro, sind also recht erschwinglich.

Ob er denn nicht mal Lust hätte, fragen viele, seine Motive in natura in ihrem eigenen Element zu beobachten? â€H tte ich schon gehabtâ€, antwortet Rolf Boscheinen. â€Aber meine Taucherkarriere war recht kurz. Einen Probetauchgang vor Istanbul nahe den bekannten Prinzen-Inseln musste ich abbrechen. Frühere schwere Mittelohrentzündungen haben Löcher im Trommelfell hinterlassen.â€

 

Kontakt:

www.fischbretter.de, Telefon +49(0)40/31 95 04 69 (Rolf Boscheinen direkt) oder www.artstorestpauli.com, Telefon +49(0)40/31 91 996 (Art Store St. Pauli)

Bildbeschreibungen

 

Aal, 50 x 54 Zentimeter

Wal, 89 x 23 Zentimeter

Krake, 83 x 39 Zentimeter

Hummer, 48 x 35 Zentimeter

Karpfen, 51 x 29 Zentimeter

Fischjagd, 40 x 20 Zentimeter

Seepferd, 31 x 45 Zentimeter